

NvK und das Brixner Domkapitel bekennen, dass sie sich gegenüber Hz. Sigismund zur Zahlung von 4000 Rheinischen Gulden verpflichtet haben, die in zwei Jahresraten jeweils am 11. November fällig werden. Für den Fall des Zahlungsverzugs räumen sie dem Herzog ein Pfändungsrecht auf die Güter des Hochstifts und des Kapitels ein.

Kopie (gleichzeitig): BOZEN, StA, Cod. 3 (*Acta Concordiae*) p. 42f. (= A); ebd., *Codex Handlung* (ehemals: INNSBRUCK, TLA, Cod. 5911) f. 121^v-122^v (= B); BERNKASTEL-KUES, StB, Cod. Cus. 221 p. 19f. (= C).

Regest: Lichnowsky, *Geschichte des Hauses Habsburg VII*, CCCVII Nr. 361; Jäger, *Regesten I* Nr. 283.

Erm.: Jäger, *Streit II* 15, 23; Vansteenbergh, *Cardinal* 197; Baum, *Nikolaus Cusanus in Tirol* 390; Hallauer, *Bruneck* 403 (ND 2002, 183).

Unser Text folgt der Abschrift A.

Wir Niclaus von gots genaden des titels sand Peters ad vincula der heyligen Romischen kirchen cardinal, bischove ze Brichsn, bekennen, als wir dem hochgeborn fursten, unnserrn lieben herrn und frewndt hertzog Sigmunden, hertzogn zw Osterreich etc., in der berichtung czwischen unnserrn und im yetz hie beschehen uber die summ guldein, so wir im weczalt haben¹⁾, vier tausent Reinischer gulden, von schēden 5 und kōst wegen, so er des fūrnemens und veintschafft, darinn er gen unns und unnserrn gotshaus komen ist, genomen hat, noch schuldig sein, das wir, egenant Niclaus cardinal und bischove, und wir, der tumbrobst, dechant und capitel zw Brichsn, haben gelobt und verhayssn, geloben und versprechen auch wissentlich mit dem brief fūr unns und unnserrn beder nachkomen, bischoven und capitel daselbs, das 10 wir dem vorgeantenn unnserrn frewnde und gnedigen herren hertzog Sigmunden, ob er nicht were, seinen erben oder wer dysen brief mit irm gūtlichen willen innhet und uns damit ermante, dieselben viertausent Reinischer gulden, nemblich zway tausent auf den nagstkunfftigen sand Marteins tag (11. November 1460) und dy andern zwaytausent Reinischer gulden darnach uber ain jar auch auf sand Marteins tag (11. November 15 1461) schirist komenden ausrichten und bezaln sulln und wellen anverziehen und an alle ir scheden.

Ob wir aber des nicht tetten und sy des dhainerlay redlicher schedn nemen, irn schlechten worten darumb ze glauben an ayde und an all ander beweynung, die geloben wir in in dem namen als davor mitsambt dem haubtgūt, alsvil in des dennoch auste- 20 dingt were, auszurichten und zu bezaln. Und sy sullen die haben zw unnserrn und des egenanten gotshaus und capitel ze Brichsen hab und gutern, ligenden und varrenden, wo die gelegen und wie die genant sind. Und sy mügen sich der underwinden und die innhaben und innemen und derselben haubtguts und scheden davon bekommen mit recht oder an recht, wie in das fūget untz auf volle werung sōlher hawbtgūts und 25 schēden. Und sy sullen damit wider unns noch nyemandt andern getan haben, wann das ist unnserrn gueter will, angeverde. Mit urkund ditzs briefs versigelt mit unnserrn obgenants Niclaus cardinals und bischofs und capitels anhanggundem insigel. Geben ze Brawnegk an sand Gorgen tag nach Crist geburde im vierzehenhundertisten und sechzigisten jare. 30

¹⁾ S.a. Nr. 6170.